



Porsche Club
P f o r z h e i m



Liebe Porsche Club Pforzheim Mitglieder,
Liebe Freunde des Clubs,

diesen Newsletter eröffne ich mit einer Email von Mattias, er sucht einen 996 und hat mir folgende Zeilen gesendet:

-

Hallo Stefan,

nach Monaten der Suche nach einem ehrlichen 996 bin ich etwas ernüchtert. Ich habe 2 Gruppen von Menschen intensiv kennengelernt.

Die erste Gruppe sind die "Vergesslichen". Die vergessen alles! Aus 2 Vorbesitzer werden 5. Aus "unfallfrei" wird "hier und da neu Lackiert wegen Parkrempler". Aus 120000 km werden dann 200000 km. usw. Und immer sind sie so überrascht, wenn man sie erwischt! Hatten die alles vergessen!

Und die zweite Gruppe sind die "Klammerer". Die verhalten sich, als ob man ihnen ein Familienmitglied wegnehmen wöllte. Auf die Frage warum sie denn dann überhaupt das Fahrzeug zum Verkauf anbieten, kommt dann immer "eigentlich müsste ich ja nicht verkaufen...."

Ich bin inzwischen dazu übergegangen zu antworten "wenn es ihnen so schwer fällt zu verkaufen, dann sollten sie es auch nicht tun!"

Fazit: Tausende Kilometer im Land rumgereist und immer noch kein adäquates Fahrzeug gefunden. Dabei bin ich recht anspruchslos. Schalter oder nicht, Cabrio oder Coupé, alles egal. Hauptsache das Gesamtpaket stimmt.

Ich versuchs weiter. Aber falls dir irgendwas zu Augen/Ohren kommt, bitte melden!!

Liebe Grüße

Matthias

-

Hoffentlich findest du bald deinen Elfer und wenn jemand vom euch einen guten 996 kennt der zu kaufen ist meldet sich bitte bei mir, ich stelle dann den Kontakt her.

Im Juli steht das Sportfest am 8. und der Slalom am 9. an, beides findet auf dem Hockenheimring statt.

Wer noch nicht zum Sportfest angemeldet ist sollte sich sputen, denn nur noch heute (01.07.) ist das möglich.

Am 10. sind wir ja zum Sommerfest bei Salvatore eingeladen, hier kann man sich noch bis Sonntag anmelden.

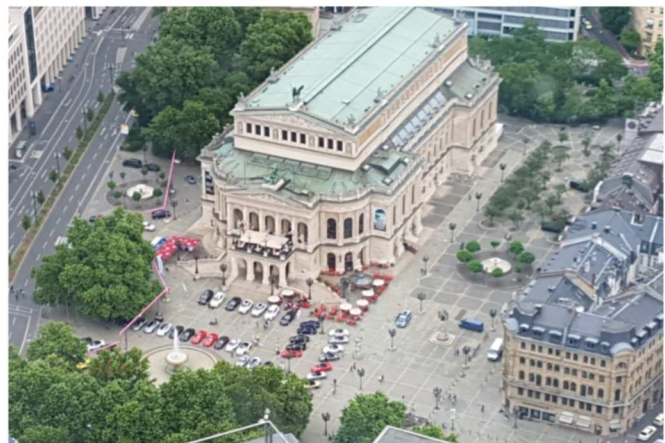
Dann gibt es noch eine Terminverschiebung, der Clubslalom in Offenburg wird vom 17.09. auf den 24.09. verlegt.

Danke an Sabine und Rosi für ihre Berichte.

Mehr gibt es momentan nicht zu schreiben, sobald die Details für die Ausfahrt am 23. Juli definiert sind und zur Verfügung stehen bekommt ihr diese per Email zugesendet.



Vom 15.06.2017 bis 18.06.2017 fand das im Rhythmus zweijährige Porsche Club Deutschlandtreffen in Bad Homburg statt.



Vom PCP nahmen daran teil Chris und Dieter, Silke und Hans, Roswitha und Peter.

Am Donnerstag, den 15.06.2017 war Anreise in das schöne Steigenberger Hotel in Bad Homburg . Abends fand die Begrüßung mit einem rustikalen hessischen Abendessen statt. Am nächsten Morgen ging es dann nach dem Frühstück zum Erlebnisbergwerk Merkers in 36460 Merkers-Kieselbach. Die Fahrt ging über die Wasserkuppe(Rhön) und die altbekannte Rennstrecke Schottenring.

Das Erlebnisbergwerk war ein einzigartig Erlebnis. Zu Beginn ging es erstmal zum umziehen Kittel und Helm an war sehr witzig. Dann hatten wir eine super Führung was uns sehr fasziniert hat war die Lasershow im

großen Saal und auch in der Kristallgrube bei 800 m tiefe es ist konstant 28 Grad warm. Es macht wirklich sehr viel Spaß mal eine Welt von unten zu erleben. Also man kann dieses Erlebnis Bergwerk Merkers einfach nur weiterempfehlen.

Abendessen in die Klassikstadt Frankfurt mit einer interessanten Oldtimerführung man kann nur sagen Kleinigkeiten sind es, die Perfektion

ausmachen, aber Perfektion ist alles andere als eine Kleinigkeit.

Am Samstag ging es dann mit den schönen Porsches zum Concours d'Elegance geparkt wurde vor der Oper auf dem Opernplatz 1 in Frankfurt . Angeboten wurden eine Besichtigung des Commerzbank

Towers das höchste Bürogebäude Europas und eine Stadtführung. Abends fand dann der Galaabend im sehr schönen historischen umgebauten Güterbahnhof statt eine

sehr schöne Umgebung um zu feiern.

Am Sonntag ging es dann nach einem Farewell-Brunch mit Siegerehrung wieder zurück in die Heimat. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung man kann dem Veranstalter nur gratulieren.

Das nächste Deutschlandtreffen findet 2019 in Berlin statt.

Grüße Roswitha





Cup Savoie Ausfahrt vom 23.06.2017 – 25.06.2017

Allez! Allez!!

Am 22.06 starteten wir mit 2 Gruppen zum Cup Savoie. Chris, Dieter, Frauke, Detlef, Ramon und Sabine waren von der frühen Truppe und trafen sich um 9.00 Uhr zur Abfahrt. Jasmin, Hans-Peter, Steffi, Oliver, Wittl und Carolin folgten später. Übernachtet haben wir im schnuckeligen Hotel Le Funi in der Nähe von Frank und Nadja.

Bei warmem Wind, gutem Gegrillten und jeder Menge Flüssigem (bei den Temperaturen muss man viel trinken) saßen wir bis spät in die Nacht bei Frank und Nadja am Genfer See. Dort fanden sich auch Alex und Thomas ein, welche am Mittwoch schon mit dem Ziel „Genfer See“ gestartet waren. Vielen Dank an Frank und Nadja für die Einladung zum Barbecue.



Am Freitagmorgen ging es dann bei schönstem Sonnenschein los Richtung Aix-Les-Bains, der Riviera der Alpen.

Nach dem Bekleben der Autos ging es ins Hotel um sich kurz zu erholen, Koffer auszupacken, oder um den Pool des Hotels zu erkunden.

Um 17.30 fand das Briefing im Casino von Aix-Les-Bains statt, in welchem es später auch leckere Häppchen gab.

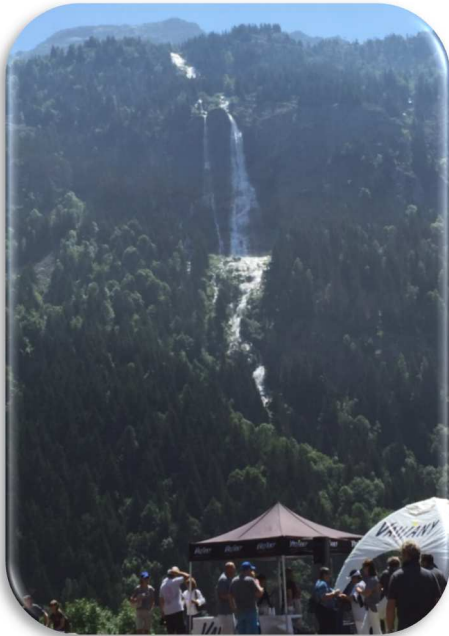
Als kleines „Aufwärmtraining“ ging es dann nach dem Essen über eine Teilstrecke der „Route Monte Carlo“ zum Mont Revard.

Von diesem war die Aussicht auf den Lac de Bourget atemberaubend. Nach einer nicht minder tollen Rückfahrt nach Aix-Les Bains gab es dort dann ein gigantisches Feuerwerk auf dem See.





Da die Pforzheimer Truppe wieder als Erstes an den Start ging, hieß es an beiden Tagen pünktlich um 7.10 am Hafen von Aix Les Bains zu sein.



Auf wunderschönen kurvenreichen Straßen ging es über den Col de Granier zum Zwischenstopp an den Col de Marcieu. Von dort aus ging es weiter nach Vaujany, wo uns Livemusik und ein herrlicher Blick auf und einen Wasserfall empfing. Die meisten interessierten sich jedoch mehr für die Aussicht auf den Parkplatz.



In Vaujany wird derzeit eine neue 8er-Gondelbahn der Firma Barholet errichtet. In Frankreich ist es die erste Gondelbahn der Firma Barholet und gleichzeitig die erste im bewährten „Design by Porsche Design Studio“. Sie soll zum Beginn der Wintersaison 2017/2018 in Betrieb gehen.

Nach dem Mittagessen ging es auf kurvenreichen Straßen über den Col du Glandon den Col du Cucheron zum Zwischenstopp nach Bourget en Huile. Von dort erfolgte die Rückfahrt über nicht minder schönen Straßen zum Hafen in Aix-Les-Bains.

Dort wurden wir mit einer Dixi-Liveband erwartet. Nach einer kurzen Rast im Hafen ging es zum Betanken der Autos. Einige haben ihren treuen Gefährten auch eine kurze Wäsche zukommen lassen. Dies ging aber nicht in jedem Fall Problemlos aus...



Abends ging es mit einem Shuttlebus in Richtung Casino, in welchem das Abendessen und die Siegerehrungen stattfanden. Im Bus mussten feststellen, dass wir auf den Straßen richtig sicher unterwegs sind, Gesänglich aber noch Nachholbedarf. Nach einem guten und reichhaltigen Abendessen und dem Wissen, dass wir alle Glück in der Liebe haben (keines unserer Lose war ein Gewinn), ging es um kurz vor 24.00 Uhr wieder mit dem Bus zurück ins Hotel. Auch diesmal waren die Franzosen mit reichlich Kraft ausgestattet und versuchten sich mit Klimmzügen an den Haltestangen im Bus.



Natürlich konnte sich unser Sportwart nach „höflichem Bitten“ nicht mehr zurückhalten und gab sein Können auch zum Besten.

Am Sonntagmorgen hieß es dann wieder richtig zeitig aufstehen um mit gepacktem Auto um 7.10 Uhr am Hafen zu stehen. Kurz nach dem Start kam dann der erschreckende Funkspruch von Hans-Peter, dass er Geräusche an einem Reifen habe. Auf einer kleinen Straße wurden dann kurzerhand unsere Autos geparkt. Nach kurzer „Schnelldiagnose“ stand fest, dass die Beiden nicht mehr weiterfahren können. Denn die Diagnose hieß später „Antriebswelle defekt“!!!

Für Hans-Peter und Jasmin war somit die Ausfahrt leider beendet. Der Rest der Gruppe, setzte Ihren Weg über zum Teil leider geschotterte Straßen fort. Dies tat aber der Schönheit der Strecke keinen Abbruch.

In Aillons le Juene hatte extra für uns eine Käserei geöffnet, welche leckeren Käse und Wurst zum Kauf anbot. Da wir, durch den Zwischenstopp mit Hans-Peter und Jasmin im Verzug waren, fiel unser Stopp nicht ganz so lange aus. Es ging „allez, allez“ weiter.

Auf Umwegen ging es dann wieder zurück in den Hafen von Aix-Les-Bains.

Dort erwarteten uns schon Hans-Peter, Jasmin, Dieter und Chris. Letztere hatten sich für einen Wellnessstag im Hotel entschieden. Nach zahlreichen Gesprächen mit den französischen Kollegen, fuhr Hans-Peter in eine Werkstatt von Philip. Dort wurde aus einem nahezu neuen Cayman eine Antriebswelle ausgebaut, welche wieder in Rekordzeit in den Boxster eingebaut wurde.

Die Hilfsbereitschaft und Akzeptanz der Bewohner in den Städten, Gemeinden und Dörfern die wir durchfahren haben, ist gewaltig. Überall wurden wir mit Beifall, grinsenden Gesichtern oder der Bitte um „mehr Gas geben“ empfangen. Selbst die zahlreichen Radfahrer welche die Berge mit eigener Kraft erklommen haben, haben anerkennende Blicke und Gesten riskiert.

Nach einem leckeren Mittagessen traten wir schweren Herzens unsere Heimreise an.

Ein unvergessliches Wochenende voll Kurvenreicher Straßen, schönem Wetter, gutem Essen, tollen Gesprächen und interessanten Zimmergenossen ist ohne größere Schäden zu Ende gegangen. Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr.

Sabine





Porsche Club
P f o r z h e i m



Der nächste Clubabend findet am 13. Juli statt.

Man sieht sich.

Mit sportlichem Gruß

Stefan Laudien
PCP Schriftführer & Webmaster